

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Thomas Kossendey
vom 14. Mai 2013**

Hinsichtlich der Tätigkeit deutscher Soldatinnen und Soldaten im NATO Allied Joint Force Command Naples (JFC Naples) verweise ich auf die Antwort zu Ihren Fragen 63 und 64 auf Bundestagsdrucksache 17/6790.

Die Verleihung von NATO-Einsatzmedaillen ist eine seit Jahren gepflegte sichtbare Anerkennung von in der Allianz geleisteter Bündnissolidarität. Im Fall der Operation Unified Protector und des JFC Naples würdigt die Verleihung dieser Medaille den Beitrag, den die einzelne Soldatin und der einzelne Soldat für den Erhalt der Einsatzbereitschaft dieses NATO-Hauptquartiers geleistet haben. Einzelne deutsche Soldatinnen und Soldaten haben durch ihre Dienstleistung im JFC Naples formal die Voraussetzungen zur Verleihung der NATO Non-Article-5-Einsatzmedaille „OUP Libya“ erfüllt und diese erhalten.

Die Zulässigkeit der Annahme von Medaillen der NATO ist nicht davon abhängig, ob sich Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland „im Einsatz“ im Sinne des Parlamentsbeteiligungsgesetzes befinden oder nicht. Eine nationale Auszeichnung wurde nicht verliehen.

53. Abgeordneter **Omid Nouripour** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Inwieweit war oder ist zusätzlich zu der seit dem 1. Januar 2012 positiv beschiedenen Exportgenehmigung für Rüstungsgüter in das Emirat Katar auch eine Vereinbarung zur Ausbildung an technischem oder militärischem Gerät durch aktive Angehörige der Bundeswehr getroffen worden oder vorgesehen?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Thomas Kossendey
vom 15. Mai 2013**

Im Zusammenhang mit den seit dem 1. Januar 2012 positiv beschiedenen Exportgenehmigungen für Rüstungsgüter in das Emirat Katar hat die Bundesregierung keine Vereinbarung über die Ausbildung an diesem Gerät getroffen. Der Abschluss einer solchen Vereinbarung ist gegenwärtig auch nicht vorgesehen.